

Kategorie	GEOGRAFIE
Niveau	B1 / Klasse 10
Ziel	Die Schüler können die Informationen bestätigen.
Aufgabe	Die Sätze für richtig oder falsch halten
Material	Der Text „Die Mobilität der Schweizer, Eisenbahnland“
Sozialform	Einzelarbeit
Zeit	20 Minuten
Quelle	Schweiz in Sicht, Seite 23 (Erstauflage 2007, copyright: Präsenz Schweiz, Bern, 2007)



# FACTS AND FIGURES

## Die Mobilität der Schweizer

Täglich sind die Schweizerinnen und Schweizer durchschnittlich 98 Minuten unterwegs, davon 39 Minuten zu Fuss oder mit dem Velo. Bei den 18- bis 25-Jährigen ist die Mobilität noch höher: In dieser Gruppe beträgt sie durchschnittlich 102 Minuten pro Tag.

Generell gilt: Männer sind mehr unterwegs als Frauen.

Vier Fünftel der Schweizer Haushalte besitzen ein Auto, ein knappes Drittel gar mehr als eines. 82 Prozent der Personen über 18 Jahre besitzen einen Führerschein. 69 Prozent der Wege werden mit dem Auto zurückgelegt. Insgesamt sind 5,3 Millionen Motorfahrzeuge registriert.

## Eisenbahnland

Die Schweiz ist ein Eisenbahnland: Nirgends auf der Welt ist das Netz so dicht und die Verkehrsintensität so hoch. Nur gerade die Japaner übertreffen die Schweizer in der Nutzung der Eisenbahn.

Die Schweizerischen Bundesbahnen SBB beförderten im Jahr 2009 327 Millionen Passagiere und rund 49 Millionen Tonnen Güter. Die Personenzüge legten rund 137 Millionen Kilometer zurück – und das bei einem Bahnnetz von 3620 km. Rund 50 Prozent der Bevölkerung benutzen ein Abonnement für den öffentlichen Verkehr. Sei dies für Bahn, Bus oder den städtischen öffentlichen Verkehr.

Beim Eisenbahnbau leistet die Schweiz Aussergewöhnliches: Um die Höhendifferenz in den Bergen zu überwinden, wurden an der Gotthardstrecke Kehrtunnels gebaut, damit auch schwere Züge dank der sanfteren Steigung die Höhendifferenz meistern können. Im Kanton Graubünden gibt es grosse Eisenbahnviadukte, die zu Touristenattraktionen geworden sind. Jedes Jahr besuchen Eisenbahn-Begeisterte aus aller Welt diese Viadukte, die grösstenteils im frühen 20. Jahrhundert gebaut wurden.

## Die Alpenpässe

Fast sämtliche Alpenpässe der Schweiz sind mit Zug oder Auto befahrbar: Die Strassen sind zwar oft eng und kurvig; das hat die Erbauer aber nicht abgehalten, den Berg zu überwinden. Für Autos sind die allermeisten Pässe im Winter wegen des Schnees nicht befahrbar.



## Bitte lies den Text und markiere Richtig oder Falsch!

1. Durchschnittlich ist ein Schweizer jeden Tag zwei Stunden unterwegs.
2. Die 18- bis 25-Jährigen bewegen sich weniger als die Menschen in den anderen Altersgruppen.
3. Die Mobilität der Männer ist in der Schweiz grösser als die der Frauen.
4. 80% der Schweizer Haushalte haben ein Auto.
5. 67% der Wege in der Schweiz werden mit dem Auto zurückgelegt.
6. Die Schweiz hat das grösste Eisenbahnnetz weltweit.
7. Im Jahr 2004 haben über 250 Millionen Schweizer die Eisenbahn benutzt.
8. Fast 50% der Schweizer benutzen öffentliche Verkehrsmittel.
9. Viele Touristen kommen jedes Jahr in die Schweiz, um mit der Eisenbahn fahren zu können.
10. Die Alpenpässe machen es einfacher, die Berge zu überwinden.



## Lösungen:

1.	F	2.	F	3.	R	4.	R	5.	R
6.	F	7.	R	8.	F	9.	F	10.	R

